

Freigaben auf B252

Neue Umgehungsstraßen entlasten Orte in Mittel- und Nordhessen

Aktualisiert am 20.10.23 um 12:48 Uhr

Audio 00:29 Min. | 20.10.23 | Silvia Ritter

Zwei Abschnitte auf B252 freigegeben



▶ Audio

Damals noch im Bau - ab heute freigegeben: eine der Brücken der B252 bei Münchhausen. Bild © Hessen Mobil

Entlastung für die Menschen in Münchhausen und Vöhl: Am Freitag werden nach langen Bauzeiten zwei Abschnitte der B252 freigegeben. 90 Prozent des Verkehrs soll nicht mehr durch die Orte rollen. Ganz fertig sind die Arbeiten aber noch nicht.

Für die Einwohner von Münchhausen (Marburg-Biedenkopf) dürfte es künftig weniger Verkehrsbelastung geben. Am Freitagmorgen ist ein weiterer Teil der neuen B252-Ortsumgehung bei Münchhausen freigegeben worden.

Es ist der zweite Abschnitt eines langjährigen Bauprojekts, das am Ende rund 17,6 Kilometer neue Straße zwischen Münchhausen, Wetter und Lahntal umfasst.

Großbaustelle seit zehn Jahren

Seit zehn Jahren ist die B252-Ortsumgehung bei Münchhausen eine Großbaustelle. Felsen mussten gesprengt, zahlreiche Brücken neu gebaut werden.

Das jetzt freigegebene nördliche Teilstück zwischen Münchhausen und Wetter ist neun Kilometer lang. Vom Durchgangsverkehr entlastet werden künftig Münchhausen sowie die Ortsteile Münchhausen-Simtshausen und Wetter-Todenhäusen.

64,3 Mio Baukosten vom Bund finanziert

Mit dem zweiten Bauabschnitt werde ein bedeutender Baustein zu einer flüssigen Verbindung ohne Ortsdurchfahrten zwischen der A44 im Norden und der B3 bei Marburg im Süden gelegt, erklärte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, Oliver Luksic, bei der Verkehrsfreigabe am Freitag.

„Damit sorgen wir für mehr Verkehrssicherheit, entlasten die Bürger vom Durchgangsverkehr und stärken die regionale Wirtschaftsstruktur.“ Die Kosten von 64,3 Millionen Euro für diesen Bauabschnitt hat der Bund finanziert.

Letzter Bauabschnitt folgt 2025

Der erste Bauabschnitt westlich von Wetter und Niederwetter ist bereits seit Ende 2019 befahrbar. Was jetzt noch fehlt, ist der südliche Abschnitt in Lahntal. Dieser wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 fertig.

Die insgesamt 17,6 Kilometer lange Ortsumgehung Münchhausen-Wetter-Lahntal ist seit zehn Jahren im Bau und wird voraussichtlich 189,1 Millionen Euro kosten, da zahlreiche Brücken gebaut werden müssen. Mit der Inbetriebnahme des zweiten Bauabschnitts sind nun 14,3 Kilometer durchgehend befahrbar.

Ortsumgehung auch für Vöhl in Nordhessen

Verkehrsentlastung gibt es ab Freitag auch für die Bewohner von Vöhl-Dorfitter (Waldeck-Frankenberg). Dort ist die drei Kilometer lange Ortsumgehung für den Verkehr freigegeben worden. An der rund 36 Millionen Euro teuren Strecke wurde seit sechs Jahren gebaut.

Das Projekt umfasst auch einen neuen Radweg zwischen Dorf- und Thalitter, der voraussichtlich im Frühjahr 2024 fertiggestellt wird.

90 Prozent weniger Verkehr für Anwohner

„Die Umgehungsstraße verbessert die Lebensqualität entlang der Ortsdurchfahrt von Dorfitter und macht den Verkehr für alle Beteiligten sicherer“, sagte Hessens Verkehrsstaatssekretär Jens Deutschendorf. Zudem schließt der neue Radweg eine Lücke in der Radverbindung zwischen Korbach und dem Edersee.

Nach den offiziellen Feiern in Münchhausen und Vöhl wird auf beiden Strecken der Verkehr im Laufe des Tages fließen können. Insgesamt soll sich der Verkehr an den betroffenen Stellen um rund 90 Prozent reduzieren.

Sendung: hr3, 20.10.2023, 7 Uhr

Veröffentlicht am 20.10.23 um 11:54 Uhr

Quelle: hessenschau.de, Caroline Wornath, Silvia Ritter